

Titel des WPG	Stunden- verteilung (6.KI, 7.KI, 8.KI)	wichtige Inhalte	Bemerkungen
<b>1 Informatik</b>	2 - 2 - 2	<b>6.KI:</b> Informatiksysteme, Betriebssysteme, angewandte Informatik, Kommunikation, Programmierung, Netzwerke <b>7.KI:</b> Suche von Informationen, Datenstrukturen und Programmierung, Datenmodelle und Datenbanksysteme, Datenschutz und Sicherheit, Berufsfelder, Netzwerke, Informationsverarbeitung <b>8.KI:</b> Informatik in der Gesellschaft, Geschichte der Informatik, Mensch-Maschine-Schnittstelle, Konzepte der Informationsverarbeitung, Algorithmen und Programmierung, intelligente Systeme	es gilt der Regel-Lehrplan
<b>2 Spanisch</b>	2 - 2 - 2	Ziel nach dem dritten Lernjahr: <b>Hören, an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen, Schreiben und Lesen auf Niveau A2</b>	es gilt der Regel-Lehrplan
<b>3 Kunst und Musik</b>	0 - 3 - 3	<b>7.KI: Spiritualität – Stille – Lärm Raum – Körper</b> <b>8.KI: Sprache – Kommunikation – Zeichen Mensch – Umwelt – Gesellschaft</b> <hr/> jeweils: - künstlerisches Gestalten (in BE: bildnerische Praxis; in ME: vokales und instrumentales Arbeiten) - Dokumentation und Reflexion des eigenen Schaffensprozesses, Präsentation der Ergebnisse - Kunstrezeption - über Kunst sprechen; Zusammenhänge zwischen Rezeption und theoretischem Wissen herstellen	Zusammenarbeit beider Fächer

<p><b>4 Netzwerk Mensch</b></p>	<p>2 - 2 - 2</p>	<p><b>6.KI: Leben – Gewalt – Zusammenleben aus kulturell. Sicht</b> Kunst als Teil (außer-)europäischer Kultur (Rituale, Weltbild), Kunstveranstaltungen nach Angebot, Kunstströmungen, Kunst als Propagandainstrument, Entartete Kunst; Schmerz und Angst in der Kunst, Soziale Aspekte von Kunst</p> <p><b>Leben – Gewalt – Zusammenleben aus natwi Sicht</b> BU - Verhaltensbiologie, Entwicklungsphasen in einem Leben (auch Tod), Zeitalter „Anthropozän“, Gewalt im Tierreich, Prägungen, Vergleiche im Zusammenleben: Mensch &lt;-&gt; Tier, Exkursion</p> <p><b>7.KI: Leben – Gewalt – Zusammenleben aus relig. Sicht</b> (Rk-Schöpfungs-verantwortung und Nachhaltigkeit, Umgang mit Leid und Tod, Religiöse Begründungen von Ethik, Gewalt und Frieden, Verhältnis von Staat und Religionen, Bioethische Grenzfragen, Dialog der Religionen mit Expertinnen und Experten anderer Konfessionen und Religionen, interreligiöse Exkursion)</p> <p><b>Vernetzung der drei Aspekte</b></p> <p><b>Technik – Menschenbild – Sehnsucht aus kulturell. Sicht</b> neue Medien und Kunst, Kunst und Technik: Fluch oder Segen?, Menschenbilder in Videos – Wirklichkeit oder Lüge?, Schönheitsideale / Frau und Mann in der Kunst, Kunst im Kontext von Glauben, Religion(en), Leben und Tod, Liebe in der Kunst, Funktionelle Kunst</p> <p><b>8.KI: Technik – Menschenbild – Sehnsucht aus natwi Sicht</b> Bionik (Lernen von der Natur), Biotechnologie und Digitalisierung, Evolution, Geschlechter und Schönheitsideale, Bioethik, Gentechnik, Liebe</p> <p><b>Technik – Menschenbild – Sehnsucht aus relig. Sicht</b> Religion und Naturwissenschaften (Verhältnis von Glaube und Vernunft), jüdisch-christliches Menschenbild, Formen von Spiritualität (mein Blick auf die Welt), religiöse Sinnangebote, Zukunftshoffnungen und Utopien</p> <p><b>Vernetzung der drei Aspekte</b></p>	<p>der kulturelle Aspekt kann von BE oder ME ausgefüllt werden – das wird von der Dion festgelegt</p> <p>die insgesamt 6 Themen werden jeweils von allen drei Aspekten (künstlerisch, naturwissenschaftlich und religiös) behandelt und vernetzt</p>
<p><b>5 Science</b></p>	<p>2 - 2 - 2</p>	<p><b>6.KI: Energieumwandlungen</b> in der BU, in der CH, in der PH <b>Naturwissenschaft und Kochen</b> aus biolog., chem. und physik. Sicht</p> <p><b>7.KI: Gesundheit – Krankheit</b> aus biolog., chem. und physik. Sicht</p> <p><b>Aufbau der Materie/ Kosmologie</b> aus biolog., chem. und physik. Sicht</p> <p><b>8.KI: Licht und Lichtphänomene</b> aus biolog., chem. und physik. Sicht</p> <p><b>moderne Analyse- und Diagnosemethoden</b> in der Biologie, der CH und der PH</p>	<p>Zusammenarbeit der drei Fächer</p>

<p><b>6 Sprache und Kommunikation</b></p>	<p>2 - 2 - 2</p>	<p><b>6.KI/1. Sem:</b> Printmedien, Audiovisuelle Medien, Bild und Text, Literatur, Kommunikationssituationen  <b>6.KI/2. Sem:</b> Theater, Sprachvarianten, Funktion von Sprache, Darstellung und Präsentation, Internet und Multimedia  <b>7.KI/1. Sem:</b> Communication "101" : oral, written, interpersonal communication, Linguistic Insights, (Inter)cultural Aspects of Language and Communication  <b>7. KI/ 2. Sem:</b> Communication and Language in Art / in modern ways of "story telling" and audio-visual media, Communication and language in art..  <b>8. KI/1. Sem:</b> Advanced Communication Skills and Cultural Awareness, Representation Skills and Inclusive Learning Strategies and Communication, Modern Communication Technologies C  <b>8. KI/2. Sem:</b> Communication and Language in Literary and Non-literary Texts/ in the Media, Literature and documentaries and mock documentaries</p>	<p>6. Klasse Deutsch  7. + 8. Klasse Englisch    pro Semester sind 2 Themen zu wählen</p>
<p><b>7 Theorie des Sports und Humanbiologie</b></p>	<p>3 - 3 - 0</p>	<p><b>6.KI:</b> Theorie des Sports: Bewegungslehre, allge. Trainingslehre, sportspezifische Bewegungsabläufe, Bewegungskultur 1, Sport und Leistungsdiagnostik;  Humanbiologie: Bewegungsapparat, Sportverletzungen, Ernährung und Sport, Herz-Kreislauf-System  <b>7.KI:</b> Theorie des Sports: Bewegungskultur 2, Biomechanik, Sport und Gesundheit;  Humanbiologie: Hormone, Doping</p>	
<p><b>8 Wirtschaft und Gesellschaft</b></p>	<p>0 - 3 - 3</p>	<p><b>7.KI/1. Sem: Politik – Medien – Gesellschaft</b> (GPB: Wahlen, Parteien, Medien und Politik, politische Machtinstrumente, Verfassungsfragen; GWK: Hochrechnungen, Meinungsforschung, Wirtschaft als Machtfaktor, Parteienfinanzierung; PPP: soziale Schemata, Manipulation und Macht, Medienanalyse)  <b>Frauen</b> (GPB: die Rolle der Frau in Vg + Geg, die Frau als Rechtsperson; GWK: Wirtschaftsfaktor Frau; PPP: Rollenbilder, Genderproblematik)  <b>Aktuelle Themen</b> (Gedenkjahre, aktuelle Ereignisse, Regionales - gemeinsamer Blick der drei Fächer auf ein Geschehen)  <b>7.KI/2.Sem: Arbeitswelt</b> (GPB: Mensch und Arbeit – Arbeitsbedingungen; GWK: Rechtsformen in Untern., Führungsmodelle; PPP: Führungsstile, Arbeits-psychologie, Bewerbung, Coaching)  <b>Konflikte</b> (GPB: ressourcenreiche Länder, Geschichte eines Konfliktes;</p>	<p>im 1. Semester sind zwei, im 2. Semester ist ein Thema zu wählen    zu den gewählten Themen wird in jeweils 1 Stunde GWK, GPB und PPP gearbeitet</p>

	<p>GWK: Ressourcen, Globalisierung; PPP: Aggression, Menschen - Gruppen – Staat, Konfliktlösungsstrategien)</p> <p><b>Migration</b> (GPB: Wanderbewegungen in Europa in Vg + Geg, Asylrecht; GWK: Mobilität, Pendler, Flucht, Ein/Auswanderung, EU; PPP: Randgruppen, Minoritäten, Integration, Traumatisierung durch Vertreibung und Flucht)</p> <p><b>8.KI/1. Sem: Finanzwelt</b> (GPB: die historische Entw. von Geld, Tausch – Geld-handel; GWK: Finanzmarkt und Börse, Währung, private Finanzen: Versicherungen, Steuern, Kredit und Schulden; PPP: Psychologie des Geldes, Ethik und Wirtschaft) <b>Mensch – Wirtschaft – Staat</b> (GPB: der Mensch als polit. Wesen; GWK: der Mensch als wirtschaftl. Wesen – Konsument, Marketing, Wirtschaftsmodelle; PPP: der Mensch als soz. Wesen – Sozialpsychologie, Gruppe und Masse)</p> <p><b>Aktuelle Themen</b> (Gedenkjahre, aktuelle Ereignisse, Regionales - gemeinsamer Blick der drei Fächer auf ein Geschehen) <b>8. KI/2. Sem: Recht</b> (GPB: Rechtsordnung und Rechtsprechung, Sicherheit und Recht (falls möglich: Besuch einer Gerichtsverhandlung); GWK: Konsumentenschutz, Konsumentenrecht, Institutionen im Strafvollzug; PPP: Gerichts- und Gefängnispsychologie, Kriminologie, das ‚Böse‘, Recht und Gerechtigkeit)</p> <p><b>außereuropäische Räume</b> (GPB: Südamerika, Afrika oder Asien - gesellschaftliche Bedingungen, Außenpolitik und Bündnisse, Eurozentrismus); GWK: Gesichter der Globalisierung; PPP: ‚das Fremde‘, außereuropäische Philosophie, Identitätsfindung und Abgrenzung - gemeinsamer Blick der drei Fächer auf einen außereuropäischen Kontinent)</p>	
--	--	--

- Alle WPG werden semesterweise geführt und beurteilt – solange es noch keine NOST-Semestrierung gibt, werden beide Semesternoten zu einer Gesamt-Jahresnote zusammengeführt.
- Wer die WPG unterrichtet ist im Vorhinein nicht bekannt.
- Alle WPG sind mündlich maturabel, die Themenbereiche und Aufgabenstellungen werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen festgelegt.

Stand: Dezember 2017